

Piranhas vor Ostern

Tümpelgarten ab Karfreitag geöffnet

FULDA. Die Winterpause ist zu Ende. Im 99sten Jahr seines Bestehens lädt der Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“ Fulda ein, das Ausstellungsgelände an der Maberzeller Straße zu besuchen. Ab dem Osterwochenende immer sonn- und feiertags in der Zeit von 10 bis 17 Uhr können Gäste die exotischen Bewohner im Tümpelgarten bestaunen.

Karfreitag, 29. März, geht es los. Viele Becken und Gehege wurden erneuert und umgestaltet. Auch gibt es eine Reihe neuer Bewohner wie Süßwassergarnelen und die Kugelfische sowie die kuriosen Schützenfische, die aus dem Wasser heraus mit einem gezielten Wasserstrahl Insekten von den Blättern und Zweigen oberhalb der Wasseroberfläche schießen und diese dann verspeisen.

Dazu kommen die berühmten Piranhas, die manchen Betrachter erschauern lassen. Neu sind auch die zu den Krokodilen gehörenden Keilkopf-Glatstirn Kaimane.

Im mit 4500 Litern größten Becken des Vereins leben relativ große Fische, die ein Hobby-Aquarianer für gewöhnlich nicht bei sich zuhause halten kann, darunter auch mehrere Rochen. Nach wie vor bleiben die Kubakrokodile Klara und Willi eine der Hauptattraktionen. Daneben finden sich Schlangen, Schildkröten, Pfeilgiftfrösche, Fische und vieles andere exotische Getier aus allen Kontinenten auf zwei Etagen des Ausstellungsgebäudes. Am Karfreitag gibt es Fischbrötchen und Oster-sonntag und Ostermontag Kaffee und Kuchen sowie als kleines Geschenk Ostereier für die Kinder.



Zwischen schaurig und faszinierend: Auch Piranhas bewohnen den Tümpelgarten. Foto: Scalare

Sperrung in Ziehers

Keine Auswirkungen auf Buslinien 1 und 2

FULDA. Wegen Bauarbeiten an der Fernwärmeleitung werden Teile der Goerdelerstraße vom Montag, 25. März, bis voraussichtlich Freitag, 12. April, für den Verkehr voll gesperrt.

Die Arbeiten finden im Bereich der Einmündung zur Mierendorfstraße im Fulda-

er Stadtteil Ziehers-Nord statt. Umleitungen sind nach Angaben der Pressestelle der Fuldaer Stadtverwaltung über die Strecken Weiherweg und Edith-Steinstraße ausgeschildert.

Der ÖPNV auf den Stadtbuslinien 1 und 2 ist von der Sperrung in der Goerdelerstraße nicht betroffen.



FWL-Bürgermeisterkandidat Peter Klug (4 v. r.) mit der FWL-Führungsmannschaft.

Foto: FWL

Klug fordert Kübel heraus

Fliedener tritt bei Bürgermeisterwahl in Bad Salzschlirf an

BAD SALZSCHLIRF/FLIEDEN. Der Fliedener Peter Klug will Bürgermeister in Bad Salzschlirf werden. Das verkündete die Freie Wähler Liste (FWL), für die er ins Rennen geht, per Pressemitteilung. Auf ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Freien Wähler ihn einstimmig zum Kandidaten für die Bürgermeisterwahl.

Von **Mirko Luis**
mirko.luis@marktkorb.de



Aber warum eine Kandidatur in Bad Salzschlirf und nicht in seiner Heimat Flieden, wo keiner der drei Kandidaten wie er Erfahrung als Bürgermeister mitgebracht hatte? „Das Bauchgefühl für Bad Salzschlirf war stärker und hat den Ausschlag gegeben“, verriet Klug. So habe er sich mit seiner Lebensgefährtin den Kurort angeschaut und das Potenzial gesehen. Er sei sich wegen seiner Verwaltungsexpertise und Erfahrung als Bürgermeister sicher, der Orts- und Kurentwicklung die richtigen Impulse liefern zu können. Im Falle seiner Wahl

werde er „sehr gerne“ seinen Lebensmittelpunkt nach Bad Salzschlirf verlegen. Bis 2020 habe er in Laubach gelebt, wo er Bürgermeister der Freien Wähler war.

Klug räumte ein, durchaus mit einer Kandidatur in Flieden geliebäugelt zu haben, doch er habe sich nicht einfach auf eine Liste setzen wollen. Zwischenzeitlich hätten sich bereits bestehende Kontakte zu den Freien Wählern in Bad Salzschlirf intensiviert.

„Er weiß, was er will, und er ist sehr zielstrebig. Das ist genau das, was wir beim Amtsinhaber vermissen“, sagte FWL-Fraktionschef David Post der Fuldaer Zeitung – und kündigte einen intensiven Häuserwahlkampf an. Ihm zufolge gab es außer Klug noch eine Reihe von anderen Interessenten für eine FWL-Kandidatur.

„In der engeren Auswahl hatten wir Leute zu interessanten Gesprächen bei uns, bei denen wir uns das hätten vorstellen können.“ Post legte dar, von Amtsinhaber Matthias Kübel (CDU) nicht einmal gefragt worden zu sein, ob die FWL ihn unterstützen wolle. „Da ist nicht ein Gespräch gelaufen, wir

haben von seiner Kandidatur durch die Presse erfahren.“ Kübels Aussage, er wolle überparteilich mit allen zusammenarbeiten, sei, wenn man so wolle, „bloße Augenwischerei“.

Ob das leidige Thema Sauberkeit im Ort, die sich hinziehende Zusammenlegung von Bauhof und Kurgärtnerei, das seit Jahren geschlossene Freibad, offene Fragen um die Therme-Nachnutzung oder der fehlende Schallschutz im Kulturkessel – die Liste der unerledigten Dinge von Bürgermeister Matthias Kübel sei ellenlang. „Welcher Verein ist denn zufrieden mit der Lösung, die es im Moment gibt?“, fragt Post. Und wird noch deutlicher: „Wir geben uns seit Jahren mit einer Vier minus zufrieden, ich erwarte aber eigentlich eine Rat hausspitze, die mindestens zwei Noten besser ist.“ Post sprach von „zu vielen verdaddelten Chancen“. Bei Großprojekten wie etwa dem auf unbekannte Zeit von der Agenda genommenen Therme-Neubau habe bei Kübel „der nötige Handlungsdruck“ gefehlt.

marktkorb.de

Füße werden gewaschen

FULDA. Eine Ökumenische Fußwaschung in der Fuldaer Fußgängerzone findet am Gründonnerstag, 28. März, zwischen 10 und 13 Uhr statt. Das ökumenische Citykirchenteam lädt zwischen 10 und 13 Uhr Passanten ein, an der „Ökumenischen Fußwaschung“ vor der Stadtpfarrkirche Unterm Heilig Kreuz teilzunehmen. Ein Team bestehend aus Pfarrerinnen, Pfarrern und Diakonen der evangelischen und katholischen Kirche Fulda wird die Aktion gemeinsam durchführen, um die Botschaft der Nächstenliebe spürbar werden zu lassen. Das Team möchte die innige Bedeutung der Fußwaschung als Ausdruck liebevoller Zuwendung verdeutlichen. Inspiriert von der biblischen Szenerie, werden 12 Hocker, 12 Wasserschüsseln und 12 Tücher bereitgestellt, um die symbolträchtige Handlung zu inszenieren.

Führungen in der Propstei

FULDA. Die Winterpause ist vorüber und am Ostermontag, 1. April, um 14 Uhr startet die erste öffentliche Führung in der Propstei Johannesberg. Dies übernimmt Michaela Heller. Der vom Förderverein angebotene Rundgang dauert ca. 90 Minuten und beginnt am Propsteigarten. Von großem Interesse sind vor allem die historischen Räume im Roten Bau, wo Probst Conrad von Mengersen einst residierte sowie die Werkstätten der Denkmalpflege. Die offenen Führungen finden jeweils am ersten Sonntag im Monat oder an Feiertagen statt. Infos und Kosten unter (0661) 9418130.

STRAFVERTEIDIGUNGEN
Jochen Kreissl
Daniela Morbach
Fachanwälte Strafrecht
Telefon (0661) 2504430
www.kreissl-morbach.de

Wir helfen Kindern,
die nie erwachsen werden.
BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.
www.bundesverband-kinderhospiz.de
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33
BIC: WELADED1OPE

13. KW Gültig vom 25.03. bis 30.03.2024

nahkauf
nichts liegt näher

nahkauf Deniz Aydinoglu
Niesiger Straße 69 • Tel.: 0661/52247
Wir sind Montag bis Freitag von 7.30 bis 19.00 Uhr
und Samstag von 7.30 bis 17.00 Uhr für dich da!

FLEISCHABTEILUNG

Hackfleisch gemischt, 1 kg	9,90	Eichsfelder Schlanke luftgetrocknet, 100 g	2,99
Kammsteaks vom Schwein, versch. Sorten, 1 kg	7,99	HIGHLIGHTS AUS DEM MARKT	
Lauchrolle natur, 1 kg	10,90	Freixenet Carta Nevada Cova DO versch. Sorten je 0,75-l-Fl. (1 l = 4,88)	3,66
Tafelspitz vom Rind, besonders zart und aromatisch, 100 g	1,69	Milka Schmunzelhase versch. Sorten, je 45-g-Pckg. (1 kg = 17,56)	0,79
Rinderroulade aus der zarten Oberschale, 1 kg	18,90		
Hähnchenbrust natur, 1 kg	13,90		
Fleischwurst geräuchert, 100 g	1,59		
Mietzgerschinken große saftige Scheiben, 100 g	2,69		
Serrano Schinken luftgetrocknet, 100 g	2,89		

Druckfehler vorbehalten

Jetzt bestellen und liefern lassen unter:

Wir hören zu, bis Sie es wieder können.

Hören ist Vertrauenssache. Darum hören Ihnen unsere erfahrenen Akustikexperten immer so lange zu, bis Sie es wieder können. Mit unserer ganzheitlichen Hörwelt-Methode und kleinsten, modernen Hörgeräten eröffnen sie Ihnen die Welt des Hörens wieder rundum perfekt. Und zwar nicht irgendeine, sondern genau Ihre Hörwelt.

Jetzt Termin auf www.trabert.info vereinbaren!

Hörtest kostenlos

Das Hörakustiker-Team in Fulda, Neuhoof und die Familie Trabert freuen sich auf Ihren Besuch.

Steinweg 28 • 36037 Fulda • Tel.: (0661) 975112 • Mo. bis Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
Frankfurter Str. 3 • 36119 Neuhoof • Tel.: (06655) 73599
Mo., Di. & Mi.: 09:00 – 13:00 & 14:00 – 18:00 Uhr • www.trabert.info